

**Sanierung Botnang 1 -Franz-Schubert-Straße-****Ergebnisprotokoll****20. Sitzung der Begleitgruppe „Botnang 1“  
am 15.04.2024 um 18.00 Uhr  
im Familien- und Nachbarschaftszentrum Botnang (FuN)****TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung**

- Frau Schneider (ehem. Seifert) eröffnet die 20. Sitzung der Begleitgruppe Botnang 1 und begrüßt alle Teilnehmenden.
- Die Tagesordnung wird durch Frau Schneider vorgestellt.
- Ein Mitglied ist entschuldigt. Die Begleitgruppe ist beschlussfähig. Die Anwesenheitsliste ist in **Anlage 1** beigefügt.
- Herr Holch berichtet von der herausfordernden Situation bezüglich der Nachbesetzung der Position von Herrn Geilsdörfer. Ein finaler Personalwechsel ist noch unklar. Frau Alisa Stockburger, Stadtplanerin, wird als interimswise Sanierungsgebietsbeauftragte für Botnang 1 vorgestellt. Herr Mario El Khouri, Architekt, wird als Projektleitung für das „Haus der Jugend“ und das Projekt „Bürgerhaus“ vorgestellt.
- Top 2.5 - Haus der Jugend & Dirt-Track-Anlage - wird zeitlich vorgezogen. Danach folgen die Tagesordnungspunkte 2.4, 2.3, 2.2 und 2.1.

**TOP 2.5: Haus der Jugend & Dirt-Track-Anlage (Dirtpark-Botnang)**

Rückblick bis heute:

- *Mai 2023: Klärung Kostenübernahme Altlastenentsorgung*
- *August 2023: Befristete Baugenehmigung für Dirt-Track-Anlage bis 31.12.2028*
- *Oktober/November 2023: 1. und 2. Projektgruppensitzung zur Vorbereitung der Kinder- und Jugendbeteiligung*
- *Dezember 2023: Baubeginn Dirt-Track-Anlage*
- *Februar/März 2024: Gemeinsame Besichtigung von Jugendhäusern*
- *März 2024: Kinder- und Jugendbeteiligung „Pizza & Planung“*

Frau Stockburger: Im Prozess wurde deutlich, dass es eine Expertengruppe benötigt, um die Rahmenbedingungen für die Beteiligung zum Haus der Jugend zu definieren. Diese Gruppe trägt den Titel „Projektgruppe Haus der Jugend“. Sie hat sich bereits zweimal getroffen. Aus den Gesprächen heraus wurde klar, dass es Anreize aus anderen Jugendhäusern benötigt, um den Beteiligungsprozess vor Ort anzugehen. Diese Ergebnisse wurden als Anregung mit in die Jugendbeteiligung im März 2024 aufgenommen. An diesem Termin stellte das Architekturbüro KTP die künftigen Pläne für das Haus der Jugend vor. Die Jugendlichen hatten Gelegenheit ihre Anregungen und Wünsche zum derzeitigen Stand der Planung mitzuteilen. Es wird weitere Beteiligungen geben.

Begleitend zum Beteiligungsprozess posten die STEG und die LHS Stuttgart Einladungen, Informationen oder interaktive Beiträge zum Projekt „Haus der Jugend“ über den Instagram-Account des Jugendtreff Botnang @jugendtreffbotnang. Der bestehende Newsletter wird weiterhin als Informationsmedium genutzt. Es ist auch angedacht die Presse z.B. bei der Eröffnung des Dirlparks zu informieren. Darüber hinaus wird auch die Website zum Sanierungsgebiet Botnang 1 aktualisiert.

Auf dem Areal auf welchem das neue Jugendhaus entstehen wird, wurde eine sog. Dirt-Track-Anlage errichtet. Der zukünftige Titel der Dirt-Track-Anlage lautet „Dirlpark Botnang“. Die Eröffnung des Dirlparks soll am 3.6. um 18 Uhr stattfinden. Zuvor musste die Zufahrtsstraße zu den Tennisanlagen verlegt werden. Die Baugenehmigung für die Dirt-Track-Anlage ist temporär. Sollte sie in der Zukunft nicht verlängert werden, ist eine öffentliche Grünanlage geplant, für die die Stadt verantwortlich ist.

Frau Smakaj: Aus dem Bezirksbeirat kam der Wunsch einer öffentlichen Toilette auf dem Areal auf.

Herr Holch weist darauf hin, dass eine öffentliche Toilette kein Projekt der Sanierung ist. Die Zuständigkeit liegt beim Amt für öffentliche Ordnung. Die Nutzung der künftigen Toilette des Haus der Jugend während der Öffnungszeiten im Sinne der „netten Toilette“ ist denkbar. Das Thema wurde bereits in der Projektgruppe zum Haus der Jugend thematisiert.

Herr El Khouri: Als vorgezogene Maßnahme wird bereits jetzt ein Wasseranschluss installiert. Dies dient zuerst als Unterstützung des Dirlparks und anschließend wird es als Hausanschluss für Haus der Jugend verwendet.

Weitere Planung:

- April 2024: 3. Projektgruppensitzung zur Erkenntnissammlung und Klärung der weiteren Schritte
- Herbst 2024: Planreife Bebauungsplan und Einreichung Bauantrag

## **TOP 2.4: Modernisierung des Bürgerhauses**

Rückblick:

- **2023:** Machbarkeitsstudie inklusive Untersuchung von 4 Varianten
- **März 2024:** Info-Veranstaltung zur Machbarkeitsstudie für die Bürgerschaft

In der Info-Veranstaltung im März 2024 wurden die vier erarbeiteten Varianten der beauftragten Machbarkeitsstudie vorgestellt. Die Varianten enthalten noch keine Fachplanung. Diese wird im weiteren Planungsprozess erfolgen. Die Studie zeigte, dass das Bürgerhaus auf der derzeitigen Fläche bestehen bleiben kann und Ertüchtigungen, ggf. Erweiterungen möglich sind. Auch erfolgt der Hinweis, dass Interimslösungen bezüglich der Nutzung bereits in der Machbarkeitsstudie mit einbezogen wurden und in der weiteren Planung vertieft besprochen werden. Die Dokumentation der Veranstaltung kann auf der Website [www.botnang1.de](http://www.botnang1.de) eingesehen werden. Für das VgV-Verfahren werden 3-4 Personen aus der Begleitgruppe bzw. bestehenden Projektgruppe ausgewählt, die das Verfahren begleiten.

Aussicht:

- Sommer 2024: Beschlussantrag für Kosten von Planungsleistungen
- 4. Quartal 2024: Vorbereitung eines VgV-Verfahrens mit Lösungsvorschlägen → hier: Beteiligung von Nutzerinnen/ Nutzern (stellvertretend)
- Ende 2026: Bauantrag
- Bis 2027: Bau- und Vergabebeschluss
- 2029: Inbetriebnahme

### **TOP 2.3: Areal Kauffmannstraße/Eltinger Straße**

#### Rückblick:

- Juli 2022: Vorbereitung eines Planungswettbewerbs durch die SWSG  
Ausschreibung des Planungswettbewerbs ausgesetzt aufgrund von Grundstücksverhandlungen.

#### Ausblick:

- Aktuell: SWSG in Verhandlungsgesprächen mit den Eigentümern zu Grundstückserwerb
- 2. Halbjahr 2024: endgültige Einigung der Grundstücksgespräche angestrebt, danach Fortsetzung der Vorbereitungen für den Planungswettbewerb durch die SWSG und die Stadt Stuttgart

Die Nikodemuskirche in Botnang verkleinert sich. Vor diesem Hintergrund wird auf dem Areal Kauffmannstraße/Eltinger Straße möglicherweise eine Lösung für das Gemeindezentrum entstehen sowie Wohnraum. Ggf. findet auch der Umzug des Kindergartens dorthin statt.

### **TOP 2.2: Spielanlage Kauffmannstraße/Belauweiher**

#### Rückblick:

- Herbst 2023: Nachforderungen Baurechtsamt (BRA) zum Bauantrag
- Dezember 2023: Schallschutzgutachten erforderlich → wurde erstellt
- Anfang 2024: Bestätigung der Vollständigkeit des Bauantrags durch BRA

#### Ausblick:

- April/Mai 2024: Versetzen der Skulptur
- Mai 2024: Ablauf Bearbeitungsfrist Bauantrag BRA
- Sommer 2024: Baugenehmigung
- Herbst/Winter 2024: Baubeginn

### **TOP 2.1: Umgestaltung der zentralen Straßen**

#### Rückblick:

- Juni 2021: Fertigstellung des Verkehrskonzepts inkl. verkehrliche Vorzugsvariante
- Anfang 2022: Untersuchung, Zusammenstellung und Beurteilung der Maßnahmenvorschläge der Bürgerbeteiligung aus verkehrlicher Sicht
- Mai 2023: Gemeinderatsbeschluss zur Beauftragung der Planung zur Umgestaltung des öffentlichen Raums

#### Ausblick:

- Sommer 2024: Umgestaltung der Einmündung Franz-Schubert-Straße/Klinglerstraße
- Sommer 2024: Ausschreibung Planungsleistungen Verkehr- und Freianlagen
- Ende 2024: Vergabe der Planungsleistungen

Aufgrund der Vollsperrung des Botnanger Sattels wird die Einmündung Franz-Schubert-Straße/Klinglerstraße derzeit viel genutzt. Für die Kurve aus der Klinglerstraße heraus ist ein Baum vorgesehen, die Erneuerung des Straßenbelags und des Gehwegs. Im Bezirksbeirat wurde dieses Vorhaben bereits vorgestellt.

Die Erweiterung des Verkehrskonzepts wird auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung geplant. Bislang wurde die funktionale Planung angegangen, die gestalterische Planung ist im nächsten Schritt vorgesehen.

Auf die Rückfragen zur Parkplatzsituation in der Regerstraße sowie die derzeitige Nutzungssituation auf den bestehenden Parkplätzen zu prüfen, wird darauf hingewiesen, dass das Parksysteem im Zuge der Radwegesituation separat im Bezirksbeirat besprochen wird.

### TOP 3: Stand der Modernisierungsberatungen im Sanierungsgebiet

Das Interesse an privaten Sanierungsmaßnahmen war und ist weiterhin hoch, jedoch läuft die Umsetzung noch schleppend. Gründe hierfür werden in der allgemein unsicheren Situation gesehen, in veränderten Darlehenszinsen und in dem Rückruf der Gelder bezüglich der KFW-Förderung. Wie bereits im letzten Treffen berichtet, bestehen seit 2023 neue Richtlinien für die Förderung von privatem Eigentum in Sanierungsgebieten seitens der Stadt Stuttgart. Die vollständigen Richtlinien sind unter dem nachfolgenden Link abrufbar:

<https://www.botnang1.de/sanieren/foerderung/>

Stand der Modernisierungsberatungen im April 2024:

	Erstberatungsgespräche	Erhöhte steuerliche Abschreibung	Vereinbarung mit direktem Zuschuss
Anzahl	81	10	12
davon beendet/ abgerechnet		9	8

Zum Gebäude „Altes Pfarrhaus“ | Furtwängler Straße 1, wird berichtet, dass der Eigentümer seinen Gebäudeteil (weiße Seite des Gebäudes) verkaufen möchte. Der Verkauf des denkmalgeschützten Gebäudes gestaltet sich sehr herausfordernd. Für das Gebäude liegt eine Genehmigung der unteren Denkmalschutzbehörde vor, die Auflagen sind im Vergleich zu anderen Gebäuden vor Ort nicht auffällig. Es wird um Unterstützung bei der Interessentensuche gebeten. Es erfolgt der Hinweis, dass ein ortsüblicher Makler zu empfehlen wäre. Auch wird auf die Website [denkmal-makler.de](http://denkmal-makler.de) hingewiesen. Auch erfolgt der Hinweis aus der Begleitgruppe, dass das Gebäude der vermutliche Geburtsort des Journalisten Wilhelm Ludwig Wekhrin ist und hieraus ggf. ein Heimatmuseum entstehen könnte. Die Stadt Stuttgart weist darauf hin, dass eine Zweckentfremdung von Wohnraum nicht genehmigungsfähig ist.

Von den Mitgliedern der Begleitgruppe wird berichtet, dass in Botnang eine Veranstaltung zur Wärmewende stattfand. Es wurde die Frage gestellt, wie diese Akteure zusammenarbeiten und wie sie bei den Modernisierungsberatungen im Sanierungsgebiet einbezogen werden. Bei der Veranstaltung am 7. März 2024 haben Expert\*innen des Amtes für Umweltschutz, der Stadtwerke Stuttgart und des Energieberatungszentrums sowie lokale Akteur\*innen Fragen der Bürger\*innen zur Wärmewende, zur kommunalen Wärmeplanung und zum energetischen Sanieren beantwortet. Dabei standen die Möglichkeiten der klimafreundlichen Heizungstechnik, der kommunalen Wärmeplanung und der Heizungstausch im Mittelpunkt. Im Fokus steht also eher eine allgemeine Beratung zur energetischen Sanierung, die den Belangen des Sanierungsgebiets nicht entgegensteht.

### TOP 4 Verfügungsfondsprojekte

Es liegt ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart Abt. Botnang für die Miete eines Toiletentrailers vor. Dieser soll für das 150-jährige Jubiläum am 07./08.06.2024, ein Fest für die Botnanger, eingesetzt werden.

Verbleibt: Der Antrag wird auf 1.000 Euro erhöht.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt. Eine Enthaltung des Antragsstellers.

Ein weiterer Antrag für den Faltplan und die Beschilderung „Historisches Botnang zu Fuß“ liegt vor.

Hintergrund ist, dass der Botnanger Bürgerverein e.V. die Geschichte Botnangs darstellen möchte. Hierfür sollen an Gebäuden und Plätzen Schilder mit einer Kurzbeschreibung im Sinne „Was bestand hier?“ auf Plätzen, an Gebäuden der historischen Altstadt angebracht werden. Auch soll hierfür ein QR-Code erstellt und mit abgelichtet werden.

Es wird festgehalten, dass für die Maßnahme ein Antrag für das Vorhaben „Historisches Botnang zu Fuß“ gestellt werden kann, um den Prozess generell zu unterstützen. Hierfür werden 1.000 Euro **einstimmig** genehmigt. Eine Enthaltung des Antragstellers.

Bezüglich weiterer Ideen für Verfügungsfonds wird der Defibrillator an der Franz-Schubert-Schule genannt. Dieser wurde bereits als Verfügungsfonds gefördert. Jedoch ist dieser vor Ort im Zuge des TÜVs abgebaut worden. Da sich die Anforderungen an einen Defibrillator geändert haben, ist er so nicht mehr funktionstüchtig.

Die STEG nimmt diesen Punkt auf. Der Verfügungsfonds ist für bürgerschaftliches Engagement eingerichtet worden. Es wird eine Person gesucht, die sich um einen neuen Antrag kümmert.

In diesem Kontext wird die Rückfrage gestellt, was Stand der Dinge bezüglich des Defibrillators an der BW-Bank-Filiale ist. Dies wird die STEG prüfen.

## **TOP 9: Termine und Verschiedenes**

Die Stadt Stuttgart und die STEG bedanken sich bei den Mitgliedern für Ihr Engagement am heutigen Abend.

Nächste Treffen der Begleitgruppe:

22. Juli 2024 im Feuerwehrmagazin, Nöllenstraße 13

10. Oktober 2024

Ein Termin im Dezember wird nicht als sinnvoll angesehen. Ende Januar/Anfang Februar 2025 wird als Zeitraum für weitere Termine festgehalten.

Zu den Terminen erfolgt noch rechtzeitig eine Einladung der Stadtteilassistenten.

Stuttgart, den 18.04.2024

Kristin Schneider / Cindy Hopfensitz

### **Anlage**

Anlage 1      Teilnehmendenliste